



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 320/2014

Erfurt, 20. November 2014

Im Jahr 2013 verstarb jede Stunde ein Einwohner Thüringens an einer Herz-Kreislaufkrankung

Im Jahr 2013 verstarben 27 593 Thüringer Bürger, davon 13 341 Männer und 14 252 Frauen. Das waren 452 Personen bzw. 1,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 77,5 Jahre (2012: 76,9 Jahre). Die Thüringer Männer verstarben im Durchschnitt mit 73,6 Jahren, die Frauen mit 81,1 Jahren (2012: 72,9 bzw. 80,7 Jahre).

Die häufigste Todesursache stellte im Jahr 2013 eine Herz-Kreislaufkrankung dar. Damit ließen sich 42,5 Prozent aller Todesfälle auf diese Erkrankung zurückführen (11 737 Fälle). Stündlich erlagen durchschnittlich 1,3 Einwohner Thüringens dieser Todesursache. Dabei waren Frauen hiervon häufiger betroffen als Männer. Ihr Anteil betrug 47,5 Prozent, jener der Männer dagegen lag wie im Jahr 2012 bei 37,3 Prozent. Infolge von Kreislaufkrankungen starben insbesondere ältere Menschen. 10 351 Personen bzw. 88,2 Prozent waren 70 Jahre und älter. Das durchschnittliche Sterbealter bei diesem Krankheitsbild betrug 81,4 Jahre. Auch hier war ein deutlicher Unterschied zwischen den Geschlechtern zu verzeichnen. Während die Männer an einer Kreislaufkrankung im Alter von 77,2 Jahren starben, erreichten die Frauen mit derselben Todesursache durchschnittlich ein Alter von 84,5 Jahren.

Die zweithäufigste Todesursache im Jahr 2013 war mit 6 709 Fällen bzw. einem Anteil von 24,3 Prozent eine Neubildung, darunter erlagen 6 536 Thüringer bzw. 23,7 Prozent aller Gestorbenen einem bösartigen Tumorleiden. Ein Jahr zuvor betrug der Anteil der an Neubildungen Gestorbenen an den Sterbefällen insgesamt 24,9 Prozent, der an bösartigen Neubildungen 24,2 Prozent. Von den Personen, die einer Neubildung erlagen, waren 5 741 Personen bzw. 85,6 Prozent 60 Jahre und älter. Das mittlere Sterbealter betrug im Durchschnitt 73,1 Jahre.

Die Zahl der Sterbefälle infolge von Krankheiten des Atmungssystems ist im Jahr 2013 um 5,9 Prozent auf 1 931 Fälle gestiegen. In weiteren 1 295 Fällen bzw. bei 4,7 Prozent führten Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürlicher Tod) zum Tode. Im

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Jahr 2012 betrug der Anteil 4,9 Prozent (1 343 Fälle). Dabei waren Männer mit einem Anteil von 5,9 Prozent an allen Todesursachen häufiger betroffen als Frauen (3,6 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:
 Marie Krumbholz
 Telefon: 0361 37-734511
 E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

Sterbefälle nach Todesursachen 2013

Pos.-Nr. ICD-10	Todesursache	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	459	76,1	241	73,2	218	79,4
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 709	73,1	3 790	71,8	2 919	74,7
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	132	78,2	63	76,1	69	80,1
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 361	80,1	534	75,3	827	83,2
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	553	80,2	229	74,2	324	84,5
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	725	76,1	323	71,7	402	79,6
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 737	81,4	4 972	77,2	6 765	84,5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 931	79,1	1 042	76,9	889	81,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 306	72,0	712	67,8	594	77,1
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	85	77,5	29	73,9	56	79,3
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	812	82,0	329	79,9	483	83,4
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	24	2,0	13	0,2	11	4,2
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	41	38,8	12	32,2	29	41,5
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	370	66,5	243	61,5	127	76,1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 295	68,5	784	62,9	511	77,2
	Sonstige Todesursachen	53	77,8	25	75,6	28	79,8
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	27 593	77,5	13 341	73,6	14 252	81,1
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX) darunter	1 295	68,5	784	62,9	511	77,2
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle darunter	947	71,9	514	65,3	433	79,8
V01 - V99	Transportmittelunfälle	132	52,3	98	48,3	34	63,9
W00 - W19	Stürze	351	79,6	154	74,4	197	83,6
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	294	60,3	230	59,5	64	63,3
X85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff	4	11,1	3	14,7	1	0,2
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	50	56,8	37	54,6	13	63,3

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –